



Entscheidungen in Pluralisierungs- prozessen

Eckehard Bauer, MSc
Quality Austria

Grundsatzentscheidung

Jedes Managementsystem ist eine **Investition** in die Wettbewerbsfähigkeit einer Organisation



ROI eines Managementsystems

Was ändert sich, wenn wir ein Managementsystem nicht administrieren sondern bewirtschaften?



„ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN“

Auswahl aus zumindest 2 Optionen

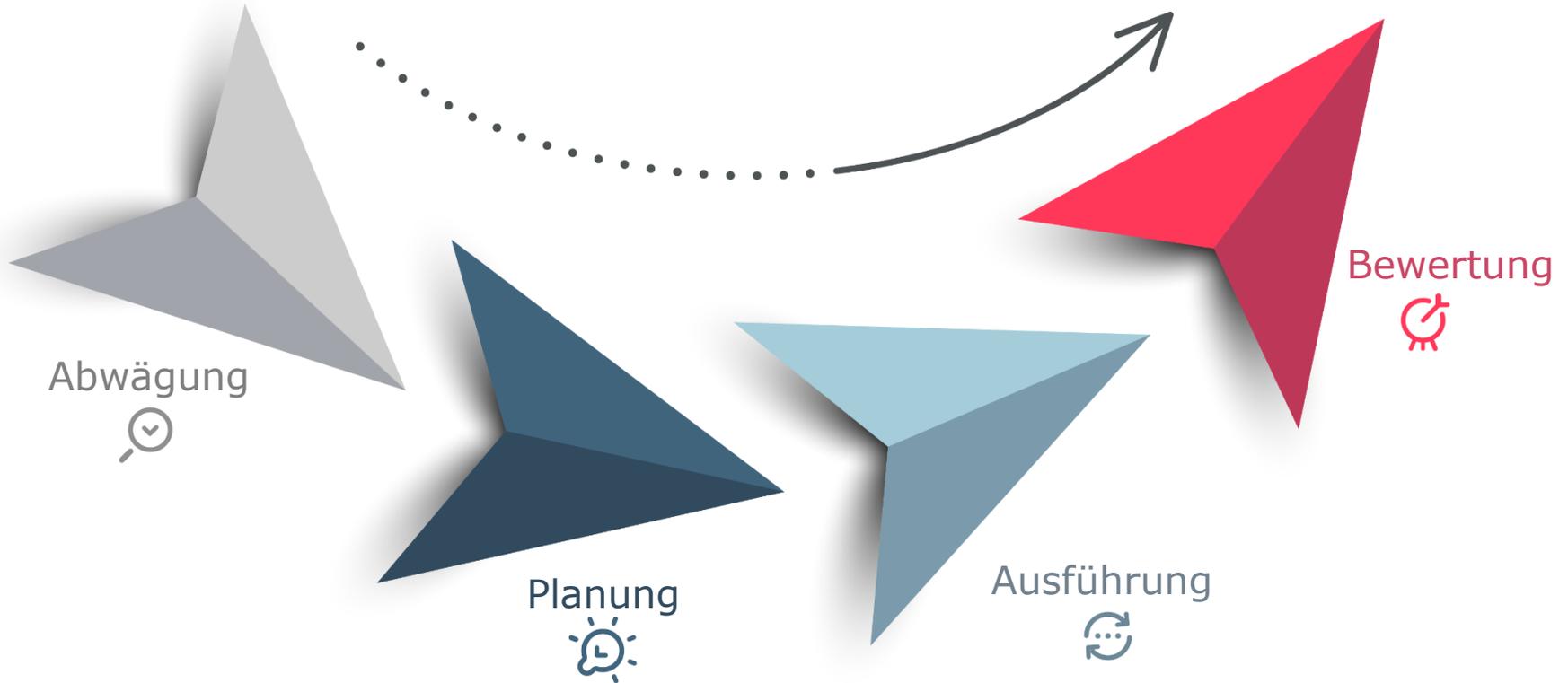


... „ja“
... „handeln“

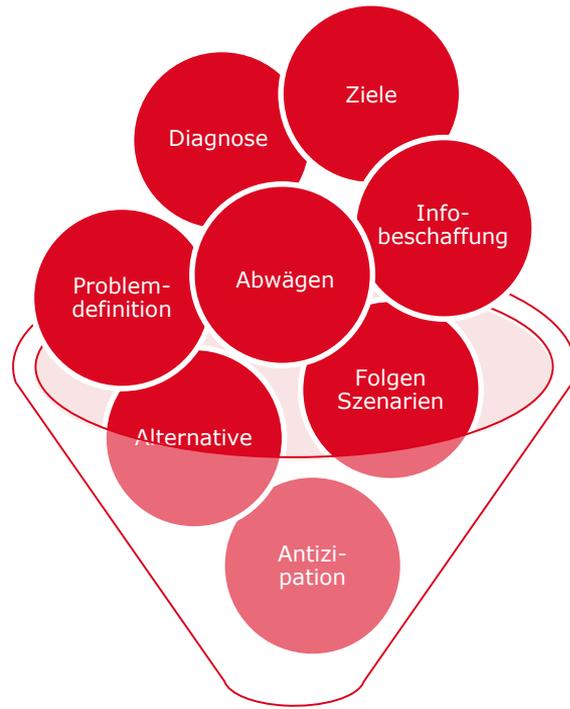
oder
oder

„nein“
„unterlassen“

Entscheidungsprozess



strukturiert
&
systematisch
&
ganzheitlich
&
faktengestützte
Entscheidungsfindung
&
...



Zufall
&
Bauchgefühl
&
Machen wir schon immer so
&
...

„handeln“

Entscheidung

„unterlassen“

Umsetzungskontrolle
KVP







GEWINNE STEIGERN

Marktposition festigen

Vergleichbarkeit

STRATEGISCHE PLANUNG FORCIEREN

MARKTWERT STEIGERN

Rechtssicherheit verbessern

ZIELE ERREICHEN

Fehler und Risiken minimieren

Interne Prozesse optimieren

KOSTEN REDUZIEREN

KUND*INNENZUFRIEDENHEIT ERHÖHEN

CHANCEN ERKENNEN

Mitarbeiter*innenmotivation fördern

RENTABILITÄT ERHÖHEN

NUTZEN EINES

Systematische Prävention

WERBEZWECKE

Agilität verbessern

MANAGEMENTSYSTEMS

IMAGE GEWINNEN

UMWELTLEISTUNG VERBESSERN

KUND*INNENBINDUNG

NORMANFORDERUNGEN ERFÜLLEN

effektive und effiziente Wertschöpfung

HÖHERER WERTZUWACHS

STRUKTURELLE WISSENSBASIS

verbesserte Koordination

nachhaltiges Wachstum

QUALITÄTSLEVEL HEBEN

BASIS FÜR RECHTSSICHERHEIT

Messbare Prozessoptimierung

ORGANISATIONSMÄNGEL VERMEIDEN

REKLAMATIONEN VERHINDERN

Wettbewerbsvorteil

verbesserte wirtschaftliche Performance

© Quality Austria

OBJEKTIVE QUALITÄTSBESCHEINIGUNG

Beispiel zur Integration von Managementsystemstandards

IMS-Gegenüberstellung

ISO 9001:2015 – ISO 14001:2015 – ISO 45001:2018 – ÖNORM D 4901:2021 – ISO 22301:2019

ISO 9001:2015		ISO 14001:2015		ISO 45001:2018		ÖNORM D 4901:2021
Führung	5	Führung	5	Führung und Beteiligung der Beschäftigten	5	Risikomanagementaufgabe
Führung und Verpflichtung	5.1	Führung und Verpflichtung	5.1	Führung und Verpflichtung	5.1	Führung und Verpflichtung obersten Leitung
Allgemeines	5.1.1					
Kundenorientierung	5.1.2					
Politik	5.2	Umweltpolitik	5.2	SGA Politik	5.2	Risikopolitik
Festlegung der Qualitätspolitik	5.2.1					Grundsätze Risikostrategie Integration
Bekanntmachung der Qualitätspolitik	5.2.2					Kommunikation und Integration
Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse

ISO 9001:2015		ISO 14001:2015		ISO 45001:2018		ÖNORM D 4901		ISO 22301:2019	
Führung	5	Führung	5	Führung und Beteiligung der Beschäftigten	5	Risikomanagement als Führungsaufgabe	5	Führung	5
Führung und Verpflichtung	5.1	Führung und Verpflichtung	5.1	Führung und Verpflichtung	5.1	Führung und Verpflichtung der obersten Leitung	5.1	Führung und Verpflichtung	5.1
Allgemeines	5.1.1								
Kundenorientierung	5.1.2								
Politik	5.2	Umweltpolitik	5.2	SGA Politik	5.2	Risikopolitik	5.2	Leitlinien	5.2
Festlegung der Qualitätspolitik	5.2.1					Grundsätze Risikostrategie Integration	5.2.1 5.2.2 5.2.3	Festlegung der BCM-Politik	5.2.1
Bekanntmachung der Qualitätspolitik	5.2.2					Kommunikation und Dokumentation	5.2.4	Kommunikation BCM-Politik	5.2.2
Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation	5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse	5.3	Funktionen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse innerhalb der Organisation	5.3
						Beauftragte der obersten Leitung	5.3.1		
						Risikoeigner	5.3.2		
						Risikomanager	5.3.3		
						Auditoren	5.3.4		
				Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten	5.4				



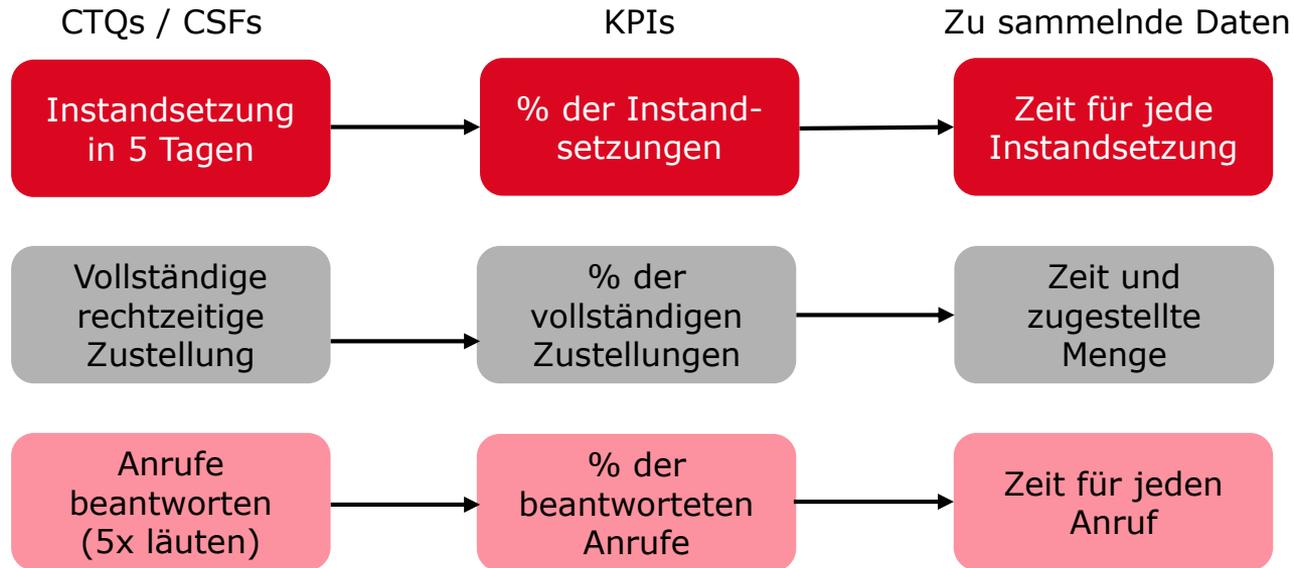
MENSCHEN - MENSCHEN

Die Brücken, welche im operativen Managementsystem zu bauen sind, müssen **maßgeschneidert** sein, um **ganzheitlichen Erfolg** zu erzielen. Jede Brücke muss für den individuellen Zweck ausgerichtet sein.



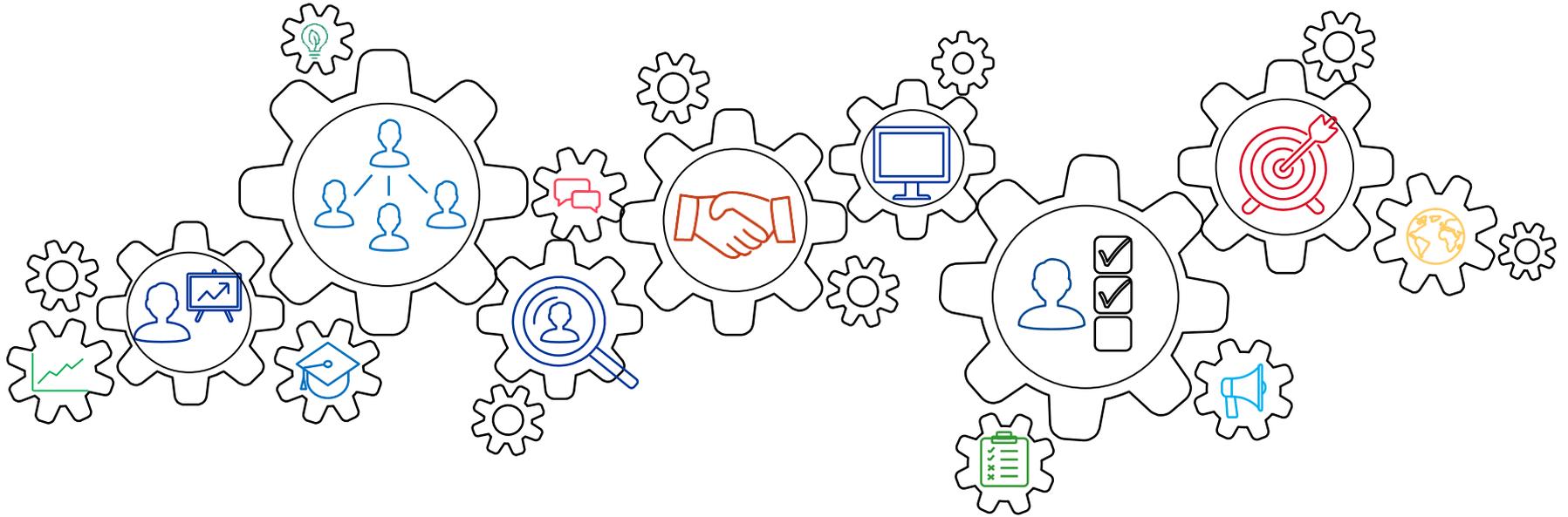
Operative Umsetzung

Beispiele zu Kennzahlen / Leistungsindikatoren zur Steuerung



CSF (**c**ritical **s**uccess **f**actor)

Pluralisierung anstatt singulärer Betrachtung





**Pluralisierung
anstatt singulärer Betrachtung**



ISO

Pluralisierung anstatt singulärer Betrachtung



Operative Umsetzung

CoBot = collaborative robot



Exoskeletons

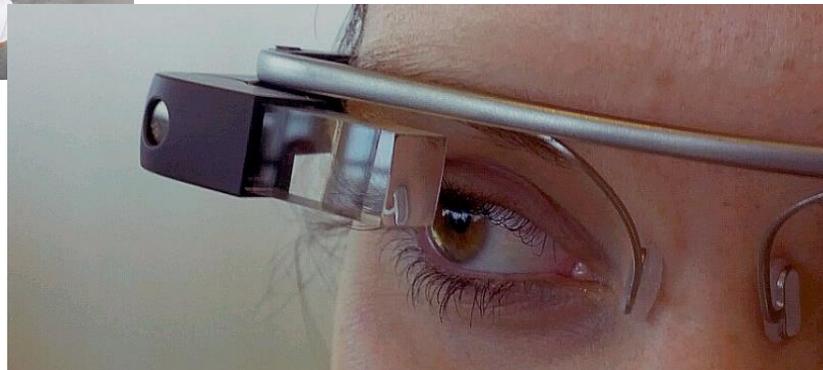
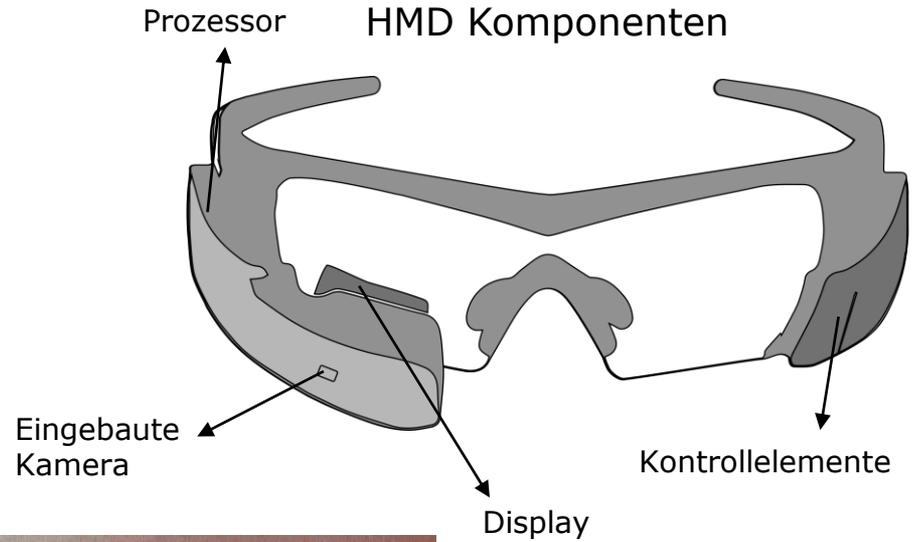


© paexo.com / Ottobock Bionic Exoskeletons

Head Mounted Displays



© Freepik.com / senivpetro



© Flickr.com / Antonio Zugaldia

QUALITÄTSMANAGEMENT

AUSBILDUNG:
SYSTEMBEAUFTRAGTE*R

AUSBILDUNG:
SYSTEMMANAGER*IN

AUSBILDUNG:
AUDITOR*IN

AUSBILDUNG:
LEAD AUDITOR*IN



UMWELTMANAGEMENT

AUSBILDUNG:
SYSTEMBEAUFTRAGTE*R

AUSBILDUNG:
SYSTEMMANAGER*IN

AUSBILDUNG:
AUDITOR*IN

AUSBILDUNG:
LEAD AUDITOR*IN



SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZMANAGEMENT

AUSBILDUNG:
SYSTEMBEAUFTRAGTE*R

AUSBILDUNG:
SYSTEMMANAGER*IN

AUSBILDUNG:
AUDITOR*IN

AUSBILDUNG:
LEAD AUDITOR*IN



QUALITÄTSMANAGEMENT

AUSBILDUNG:
SYSTEMBEAUFTRAGTE*R

AUSBILDUNG:
SYSTEMMANAGER*IN

AUSBILDUNG:
AUDITOR*IN

AUSBILDUNG:
LEAD AUDITOR*IN

IMS QMS IMSA QBPV QBP* QME IMSO QMSPR QMPV QMP** QMA QMAPV QMAP** QMAL QMAPV QMALP

Um ein Managementsystem zu bewirtschaften, bedarf es Menschen, welche in der Integration der Systeme plural denken.

AUSBILDUNG:
SYSTEMBEAUFTRAGTE*R

AUSBILDUNG:
SYSTEMMANAGER*IN

AUSBILDUNG:
AUDITOR*IN

AUSBILDUNG:
LEAD AUDITOR*IN

Ein Investment in Ausbildung und Wissen hat bei entsprechender Umsetzung einen entsprechend kurzen ROI.

IMS QMS IMSA QBPV QBP* QME IMSO QMSPR QMPV QMP** QMA QMAPV QMAP** QMAL QMAPV QMALP

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZMANAGEMENT

AUSBILDUNG:
SYSTEMBEAUFTRAGTE*R

AUSBILDUNG:
SYSTEMMANAGER*IN

AUSBILDUNG:
AUDITOR*IN

AUSBILDUNG:
LEAD AUDITOR*IN

IMS SMS IMSR IMSA SBP* SMOMT IMSO SMP** QMA QMAPV QMAP** QMAL QMAPV QMALP**